

Viel Programm und Genuss

Kartoffelbraten am Sonntag in Goddelsheim – Köstlichkeiten, Karussell, Konzerte



Heißen alle herzlich willkommen: Das traditionelle Goddelsheimer Kartoffelbraten wird derzeit mit allen Kräften vorbereitet, die Mitglieder des Kulturvereins freuen sich auf viele Gäste am kommenden Sonntag. © Foto: Marianne Dämmer

Lichtenfels-Goddelsheim – Frisches Brot aus dem Museumsbackofen, Kaffee und selbstgemachter Kuchen, Pellkartoffeln mit Sahneheringen oder Pilzen, Würstchen und Steaks: Das traditionelle Kartoffelbraten rund um Dorfmuseum, Heimatstube, Museumsscheune und Kirche in Goddelsheim bietet am Sonntag, 20. September, eine Fülle von Genüssen und Programm. Die Mitglieder des Vereins zum Erhalt alten Kulturgutes haben mit vereinten Kräften alles vorbereitet – für jeden Gast ist etwas dabei.

Für Kinder wird erstmals ein Karussell aufgestellt. Für sie werden auch Basteln, Apfelsaft- und Rapsölpressen, Zuckerwatte und der Strohbandenspielplatz sowie die gern gehörten Geschichten im Gewölbekeller angeboten.

Projekt „Medienoffensive“

Erstmals präsentiert werden auch die Ergebnisse des Projekts „Medienoffensive 2026“: Genutzt werden dürfen die sechs Medienstationen, die in Dorfmuseum und Museumsscheune zur Verfügung stehen. Mit einer einfachen Fingerbewegung können Fotos, Filme, Tonaufnahmen, Dokumente, Inventar-

daten und vieles mehr auf einem großen Monitor aufgerufen werden. Fast alle Medien aus der umfangreichen Sammlung aus mehr als 35 Jahren Vereinsarbeit sind mittlerweile eingepflegt. „Ich bin sehr erleichtert, dass die Daten nun digitalisiert sind“, sagt Schriftführerin Irmhild Weber, die die Akten jahrelang geführt hat: „Es war eine Herkulesaufgabe“.

Ergänzt wird das Projekt durch eine professionelle Website (kulturverein-goddelsheim.de), die neu online ist. Dort finden sich alle wichtigen Informationen über den Verein und seine Aktivitäten. Auch die Plattschwatzgruppe Lichtenfels hat einen eigenen Bereich. „Das ist ein Quantensprung für uns in die digitale Welt“, fasst Reinhard Weber, Vorsitzender des Goddelsheimer Kulturvereins, die Neuerungen zusammen.

Auch „offline“ geht es weiter: Ein aufwendig gestalteter Flyer wird am Sonntag präsentiert. „Wir gehen diesen Weg, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein und um möglichen Nachfolgern ein modernes Arbeitsfeld zu hinterlassen“, erläutert Reinhard Weber. „Mit unserem analogen Angebot sind wir längst an räumliche Grenzen gestoßen. Doch bei allem digitalen Fortschritt bleibt eines sicher: Das Analoge, das man in die Hand nehmen, ansehen und anfassen kann, wird auch künftig ein fester Bestandteil unserer Arbeit bleiben.“

Stimmen einer Generation über 90

Viele historische Fotos, Maschinen und 16-mm-Filme über das alte Bauernleben sind am Sonntag zu sehen. Webvorführungen sind ebenso zu erleben wie aufgezeichnete Interviews mit über 90-jährigen Goddelsheimerinnen und Goddelsheimern zu hören sind. „In Goddelsheim leben derzeit vierzehn Menschen, die über 90 Jahre alt sind – elf Frauen und drei Männer. Nur vier sind gebürtige Goddelsheimer. Zwölf von ihnen haben ausführlich aus ihrem Leben zu erzählen. In rund 45-minütigen Interviews berichten sie von ihrer Kindheit, von ihrer Schulzeit im Krieg unter schwierigen Bedingungen, vom Kriegsende, in Einzelfällen von Flucht und Vertreibung sowie von der harten Nachkriegszeit und den ersten Schritten ins Berufsleben. Es sind Erinnerungen einer Generation, die als Kinder den Zweiten Weltkrieg erlebte und heute die letzten sind, die aus eigener Anschauung davon berichten können“, erklärt Reinhard Weber.

Weiter zum Programm gehört eine Bilderausstellung der Grundschule zum Thema Herbst – und gefertigt werden auch wieder die beliebten herbstlichen Blumensträuße. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst mit Festakt in der Kirche. Dort zeigt Gerhard Kuhnhenne um 13 Uhr einen Bildvortrag über die Aktivitäten des NABU. Um 14 Uhr tritt der Frauen-

chor unter Leitung von Steffi Metz auf, um 14.30 Uhr der Männergesangverein unter Regie von Holger Born, um 15 Uhr die Jugendbläser mit Nico Heine und Frauke Göge. Anschließend ist ein „Sketch up Platt“ mit Frieda (Bärbel Schaake) und Erna (Karola Greisler) und um 16 Uhr ist die Lichtenfelser Plattschwatzgruppe mit dem Stück „Freuer woor vielles better, saugar de Zukunft!“ zu erleben. Um 17 Uhr tritt die S.O.T.-Jugendband mit Martin Vach auf. Eintritt frei.

MARIANNE DÄMMER

Kuchen- und Tortenspenden fürs Kaffeetrinken werden wieder gern entgegengenommen. Sie können am Sonntagmorgen im Gemeindehaus abgegeben werden.